

08.04.98

VP - In - R

Allgemeine

**Verwaltungsvorschrift
des Bundesministeriums
für Verkehr**

**Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Allgemeinen
Verwaltungsvorschrift zu § 15 b der Straßenverkehrs-Zulassungs-
Ordnung (Mehrfachtäter-Punktsystem)
sowie
zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den
§§ 13 bis 13 d der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung**

A. Zielsetzung

Anpassung an Änderungen der Bußgeldkatalog-Verordnung, stärkere Bewertung illegaler Autorennen, Datenschutzregelungen, Verwaltungsvereinfachung.

B. Lösung

Überarbeitung der Tatbestandsbeschreibung und Aufnahme neuer Tatbestände, Anhebung der Bepunktung für illegale Kraftfahrzeugrennen, Überarbeitung der Verkehrszentralregistervordrucke entsprechend den Forderungen des Datenschutzes, Übertragung der Zuständigkeit für die Erteilung von Ausnahmen zu den Verkehrszentralregistervordrucken an das Kraftfahrt-Bundesamt.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Auswirkungen auf die Haushalte des Bundes, der Länder und der Gemeinden sind nicht zu erwarten. Auswirkungen auf die Einzelpreise sowie das allgemeine Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, ergeben sich nicht.

08.04.98

VP - In - R

Allgemeine

**Verwaltungsvorschrift
des Bundesministeriums
für Verkehr**

**Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Allgemeinen
Verwaltungsvorschrift zu § 15 b der Straßenverkehrs-Zulassungs-
Ordnung (Mehrfachtäter-Punktsystem)
sowie
zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den
§§ 13 bis 13 d der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung**

Der Chef des Bundeskanzleramtes
031 (323) - 920 01 - Sto 65/98 (NA 2)

Bonn, den 8. April 1998

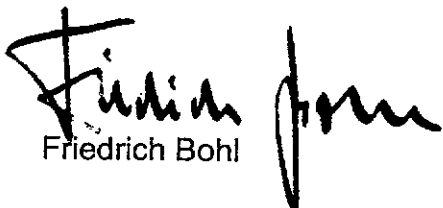
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesministerium für Verkehr zu erlassende

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der All-
gemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 15 b der Straßenverkehrs-
Zulassungs-Ordnung (Mehrfachtäter-Punktsystem)
sowie
zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den
§§ 13 bis 13 d der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 84 Abs. 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Bohl

Allgemeine Verwaltungsvorschrift
zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 15 b
der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
(Mehrfachtäter-Punktsystem)
sowie
zur Änderung
der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 13 bis 13d
der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

vom 1998

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 1 des Straßenverkehrsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 9231-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, Nummer 1 geändert durch Artikel 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 13. Mai 1986 (BGBl. I S. 700), und auf Grund des § 28 des Straßenverkehrsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 28. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2090) geändert worden ist, wird folgende Allgemeine Verwaltungsvorschrift erlassen:

Artikel 1

Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 15b der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 15b der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (Mehrfachtäter-Punktsystem) vom 3. Januar 1974 (BAnz. Nr. 8 vom 12. Januar 1974), zuletzt geändert durch die Allgemeine Verwaltungsvorschrift vom 14. Dezember 1993 (BAnz. S. 10858), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Abschnitt 4.7 wird das Semikolon durch ein Komma ersetzt und folgender Abschnitt 4.8 eingefügt:

„4.8 als Kraftfahrzeugführer entgegen § 29 Abs. 1 StVO an einem Rennen mit Kraftfahrzeugen teilgenommen oder derartige Rennen veranstaltet;“.

b) In Abschnitt 5.6 wird die Angabe „2,8 t“ durch die Angabe „3,5 t“ ersetzt.

c) In Abschnitt 5.22 werden nach dem Wort „Betriebserlaubnis“ die Worte „oder außerhalb des auf dem Saisonkennzeichen angegebenen Zulassungszeitraums“ eingefügt.

d) In Abschnitt 5.30 werden das Semikolon durch ein Komma ersetzt und folgende Abschnitte 5.31 und 5.32 eingefügt:

„5.31 Kraftfahrzeug in Betrieb genommen, das nicht mit dem vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzer ausgerüstet war oder den Geschwindigkeitsbegrenzer auf unzulässige Geschwindigkeit eingestellt oder nicht benutzt, auch wenn es sich um ein ausländisches Kraftfahrzeug handelt,

5.32 als Halter die Inbetriebnahme eines Kraftfahrzeuges angeordnet oder zugelassen, das nicht mit dem vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzer ausgerüstet war oder dessen Geschwindigkeitsbegrenzer auf eine unzulässige Geschwindigkeit eingestellt war oder nicht benutzt wurde;“.

e) Die Abschnitte 6.10 und 6.11 werden wie folgt gefaßt:

„6.10 an an einer Haltestelle (Zeichen 224) haltendem Omnibus des Linienverkehrs, haltender Straßenbahn oder haltendem gekennzeichneten Schulbus mit ein- oder aussteigenden Fahrgästen bei Vorbeifahrt rechts Schrittgeschwindigkeit oder ausreichenden Abstand nicht eingehalten oder, obwohl nötig, nicht angehalten und dadurch einen Fahrgast gefährdet oder behindert (soweit nicht Nummer 4.2 oder 5.4),

6.11 an an einer Haltestelle (Zeichen 224) haltendem Omnibus des Linienverkehrs oder gekennzeichnetem Schulbus mit eingeschaltetem Warnblinklicht bei Vorbeifahrt Schrittgeschwindigkeit oder ausreichenden Abstand nicht eingehalten oder, obwohl nötig, nicht angehalten und dadurch einen Fahrgast gefährdet oder behindert (soweit nicht Nummer 4.2 oder 5.4),“.

- f) In Abschnitt 6.12 werden das Semikolon gestrichen und folgende Worte angefügt:

„oder als Halter den Geschwindigkeitsbegrenzer in den vorgeschriebenen Fällen nicht prüfen lassen, wenn seit fällig gewordener Prüfung mehr als ein Monat vergangen ist;“.

2. § 3 Nr. 6 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „ § 42 m StGB“ wird durch die Angabe „§ 69 StGB“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den
§§ 13 bis 13d der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 13 bis 13d der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung vom 19. Juni 1973 (BAnz. Nr. 114 vom 23. Juni 1973, Nr. 139 vom 28. Juli 1973), zuletzt geändert durch die Allgemeine Verwaltungsvorschrift vom 14. Dezember 1993 (BAnz. S. 10858) werden wie folgt geändert:

1. Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 13c wird wie folgt gefaßt:

„Anfragen nach § 13c müssen die zur Identifizierung notwendigen Angaben zur Person des Betroffenen (Geburtsname, Familienna-

me, Vorname(n), Geburtsdatum und -ort), den Verwendungszweck der Auskunft und die Adresse der anfragenden Stelle enthalten."

2. Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 13d wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Für die Mitteilung und die Einholung von Auskünften sind Formblätter nach den aus dem Anhang ersichtlichen Mustern A bis H zu verwenden. Die Tatkenziffern sind dem im Anhang aufgeführten Verzeichnis der Tatkenziffern zu entnehmen. Mitteilungen, für die kein Formblatt vorgesehen ist, sind durch Schreiben in Format DIN A 4 mit Unterschrift und Dienststempelabdruck zu übersenden."

- b) In Absatz 2 werden die Worte „Der Bundesminister für Verkehr“ durch die Worte „Das Kraftfahrt-Bundesamt“ ersetzt.

3. Im Anhang der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 13 bis 13d der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung erhalten die Vorderseiten der Vordrucke A, B, C, D, E, F, G und H sowie die Rückseite der Zweitausfertigung des Vordrucks A die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

4. Im Anhang der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 13 bis 13d der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung wird das aus der Anlage ersichtliche Verzeichnis der Tatkenziffern eingefügt. Die Rückseite der Vordrucke C, E, F, G und H wird aufgehoben.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am [Einsetzen: erster Tag des auf die Veröffentlichung folgenden Kalendermonats] in Kraft.

Artikel 1 findet Anwendung auf alle vom Zeitpunkt des Inkrafttretens an begangenen und danach im Verkehrszentralregister erfaßten Straftaten und Verkehrsordnungswidrigkeiten; auf vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens begangene und im Verkehrszentralregister erfaßte Straftaten und Verkehrsordnungswidrigkeiten findet bis zu ihrer Tilgung aus dem Verkehrszentralregister § 2 Abs. 1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 15b der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung vom 14. Dezember 1993 (BAnz. S. 10858) weiterhin Anwendung.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Der Bundesminister für Verkehr



Mitteilung - 7 - ← Formularbreite 21,00 cm →
an das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Drucksache 330/98

Personen- daten	01	Geburtsdatum			
	02	Geburtsname			
	03	Familienname Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen			
	04	Vorname			
	05	Geburtsort			
	06	Deutsche(r)	Andere Staatsangehörigkeit(en)		
	07	Letzte bekannte Anschrift			
	08	Beruf			
	09	Führersch. Kl.	ausgest. am	durch	
	10	erweitert auf Kl.	am	durch	
	11	Führersch. zur Fahrgastbef. in: *)		ausgest. am	durch
	12	Fahrlehrersch. Kl.		ausgest. am	durch
Raum für KBA					
Mitteilung	13	Mit Verfügung (Behördenbezeichnung, Datum, Geschäftsnummer)			
	14	wurde folgende Entscheidung getroffen: *)			
	15	☐ Versagung der Fahrerlaubnis Kl.			
	16	☐ Versagung der Fahrerlaubnis Kl.			
	17	☐ Entziehung der Fahrerlaubnis Kl. (Frist bzw. Bedingung nach § 4 Abs. 4 StVG)			
	18	☐ Rücknahme der Fahrerlaubnis nach § 8 FahrlG			
	19	☐ Widerruf der Fahrerlaubnis nach § 8 FahrlG			
	20	☐ Versagung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung in			
	21	☐ Ablehnung eines Antrags auf Verlängerung der Geltungsdauer der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung nach § 15f StVZO			
	22	☐ Entziehung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung in			
	23	☐ Aberkennung des Rechts, von einem ausländischen Fahrausweis Gebrauch zu machen			
	24	☐ Verbot, ein (Art des Fahrzeugs) zu führen			
	25	☐			
	26	☐ Die Entscheidung(en) ist/sind vorläufig wirksam			
	27	☐ Die Entscheidung(en) ist/sind unanfechtbar seit:			
	28	☐			
	29	☐ Mit Erklärung vom hat der Betroffene während eines Entziehungsverfahrens auf die			
30	☐ Fahrerlaubnis Kl. ☐ Fahrerlaubnis ☐ Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung verzichtet				
31	Entscheidungsgründe **) und Rechtsgrundlage (Bei Entziehung zusätzlich Zeile 36 ausfüllen)				
32					
33	Die Entscheidung gründet sich auf ein Gutachten ☐ ja ☐ nein				
34	Wenn ja, Art des Gutachtens				
35					
36	Anlaß bei Entziehung ***)				
37					
Raum für KBA					

(Behörde)

(Ort, Datum)

(Geschäftsnummer)

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

*) Zutreffendes ankreuzen bzw. ergänzen

**) Kennziffer nach Katalog (vgl. Rückseite des roten Vordrucks, Abschnitt I)

***) Kennziffer nach Katalog (vgl. Rückseite des roten Vordrucks, Abschnitt II)

← 1cm →

Mitteilung an das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

- 8 -

← Formularbreite 21,0 cm →

Personen-
daten

01	01	02	◀ Geburtsdatum
02	03		◀ Geburtsname
03	04		◀ Familienname Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen
04	05		◀ Vornamen
05	06		◀ Geburtsort
06	10	11	◀ Andere Staatsangehörigkeit(en)
07	12		◀ Letzte bekannte Anschrift
08	13		◀ Beruf
09	14		

Raum für KBA

Mitteilung

12	(Behördenbezeichnung, Datum, Geschäftsnummer)		
13	Durch Verfügung		
14	wurde folgende Entscheidung getroffen, nachdem die		
15	☐ Fahrerlaubnis ☐ Fahrerlaubnis/ (Behördenbezeichnung, Datum, Geschäftsnummer)		
16	durch		
17	☐ versagt ☐ entzogen ☐ widerrufen ☐ zurückgenommen ☐ abgelehnt ☐ aberkannt		
18	worden war. *)		
19	1. Erteilung einer Fahrerlaubnis/Fahrerlaubnis/Erlaubnis		
20	nach vorangegangener Entziehung/Versagung/Rücknahme/Aberkennung, nach vorangegangenem Widerruf		
21	oder nach vorangegangenem Verzicht auf die Fahrerlaubnis während eines Entziehungsverfahrens		
22	*) ☐ Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse		
23	☐ Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung		
24	☐ Erteilung der Fahrerlaubnis		
25	☐ Erteilung der Erlaubnis, von einem ausländischen Fahrausweis wieder Gebrauch zu machen		
26	2. Aufhebung einer vorläufig wirksamen Maßnahme		
27	*) ☐ Aufhebung der vorläufig wirksamen Entziehung der Fahrerlaubnis		
28	☐ Aufhebung der vorläufig wirksamen Rücknahme der Fahrerlaubnis		
29	☐ Aufhebung des vorläufig wirksamen Widerrufs der Fahrerlaubnis		
30			
31	3. Änderung einer gesetzten Frist oder Bedingung		
32	Die für die Neuerteilung gesetzte Frist/Bedingung wurde wie folgt geändert:		
33			
34			
35			
36			
37			

Raum für KBA

(Behörde)

(Ort, Datum)

(Geschäftsnummer)

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

*) Zutreffendes ankreuzen bzw. ergänzen

← Formularhöhe 29,7 cm →

B Mitteilung der Verwaltungsbehörden über Neuerteilung der Fahrerlaubnis usw.

← 1cm →
1cm →

**Antrag
auf Auskunft aus dem Verkehrszentralregister**

Personen- daten	◀ Geburtsdatum
	◀ Geburtsname
	◀ Familienname Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen
	◀ Vornamen
	◀ Geburtsort
	◀ Letzte bekannte Anschrift

Antrag

Es wird um Auskunft aus dem Verkehrszentralregister nach § 30 des Straßenverkehrsgesetzes gebeten.

← Formularhöhe 29,7 cm →

Kraftfahrt-Bundesamt

24932 Flensburg

◀ Zweck des Auskunfts- ersuchens (außer Teilauskunft)
◀ Behörde
◀ Geschäftsnummer
◀ Ort, Datum
(Unterschrift)
Anschrift für Rückantwort eintragen!

Dienststempel-
abdruck

Zum Zweck der Erteilung einer Teilauskunft bitte das Zutreffende ankreuzen:

- ☐ Ausstellung eines Ersatzführerscheins
- ☐ Ausgabe von roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung

Kraftfahrt-Bundesamt

24932 Flensburg,

U. an einsendende
Stelle zurückgesandt.

Zahl der Anlagen:

(Abweichungen zur Person in den Registerunterlagen bzw. schlecht leserliche Angaben sind rot gekennzeichnet, ggf. ist eine Identitätsprüfung erforderlich. Bei festgestellter Nichtidentität ist die Auskunft aus dem VZR unverzüglich zu vernichten.)

Im Auftrag

← 1cm →
1cm →

Mitteilung an das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Personen-
daten

Raum für KBA

Mitteilung

1. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis

Durch Beschluß

Gericht

Datum

Geschäftsnummer

wurde die Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO vorläufig entzogen

zuständige Staatsanwaltschaft

Geschäftsnummer

2. Aufhebung der vorläufigen Entziehung

Die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis unter Nr. 1 wurde aufgehoben

Gericht

Datum

Geschäftsnummer

Datum der (letzten) Tat

Tatort

Verkehrsunfall *)

ja

nein

Beteiligt als: *)

☐ Führer

☐ Halter

oder als:

Beruf

Fahrzeugart und Kennzeichen des Fahrzeugs

Führersch. Kl.

ausgest. am

durch

erweitert auf Kl.

am

durch

Führersch. zur Fahrgastbef. in: *)

ausgest. am

durch

☐ Omnib.

☐ Kraftdroschk.

☐ Mietw.

☐ Krankenkraftw.

Fahrlehrersch. Kl.

ausgest. am

durch

Raum für KBA

(Behörde)

(Ort, Datum)

(Geschäftsnummer)

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

*) Zutreffendes ankreuzen bzw. ergänzen

Mitteilung
an das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Ordnungs- daten	01	Geburtsdatum, Schlüsselzeichen		03	Schreibmasch.-Nr.	04	Kennz. der mitt. Stelle	05	Beleg	06	KBA		
	07	Geburtsname											
Personen- daten	08	Familienname Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen											
	09	Vornamen											
	10	Geburtsort											
	11	Deutsche(r)	12	Andere Staatsangehörigkeit(en)									
	14	Letzte bekannte Anschrift											
	15	Geburtsname der Mutter											
	16	Abweichende Personendaten											
	Raum für KBA												
Mitteilung	17	Datum der 1. Entscheidung	18	Geschäfts-Nummer des 1. Rechtszuges				19	Kennzeichen der 1. erkennenden Stelle				
	20	Erste erkennende Stelle							21	Datum der Rechtskraft			
	22	Datum der (letzten) Tat	23	Art. d. Fr.-Entz.	24	Dauer der Freiheitsentziehung		25	Strafvorbehalt	26	Geldstrafe in Tagessätzen	27	Tagessatz in DM
	28	Fahrerlaubnis-Sperre bis	29	Schuldspruch	30	Bewährungszeit		31	Gewerbe-Zus.	32	Fahrverbot	33	
	Schreibraum												

Tatort		Tatkennziffer **)		Verkehrsunfall *)		ja	nein
Bei vorläufiger Entziehung der Fahrerlaubnis in dieser Sache: Datum, Gericht, Geschäftsnummer				Dauer der Sperre für Fahrerlaubnis			
Beteiligt als: *) ☐ Führer ☐ Halter oder als:				Beruf			
Fahrzeugart und Kennzeichen des Fahrzeugs							
Führersch. Kl.	ausgest. am	durch	erweitert auf Kl.	am	durch		
Führersch. zur Fahrgastbef. in: *) ☐ Omnib. ☐ Kraftdroschk. ☐ Mietw. ☐ Krankenkraftw.				ausgest. am	durch		
Fahrlehrersch. Kl.	ausgest. am	durch					
Raum für KBA							

(Behörde)

(Ort, Datum)

(Geschäftsnummer)

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

*) Zutreffendes ankreuzen bzw. ergänzen

**) Angabe von Buchstaben und Nr. nach dem Verzeichnis der Tatkennziffern

← 1cm →
← 1cm →

Mitteilung

← Formularbreite 21,00 cm →

- 12 -

an das Kraftfahrt-Bundesamt FlensburgOWi

Personen- daten	01	01	02	← Geburtsdatum							
	02	03	04	← Geburtsname							
	03	05	06	← Familienname Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen							
	04	07	08	← Vornamen							
	05	09	10	← Geburtsort							
	06	11	12	← Andere Staatsangehörigkeit(en)							
	07	13	14	← Letzte bekannte Anschrift							
	08	15	16								
	09	17	18								
	10	19	20								
	11	21	22								
Mitteilung	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	
38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	
43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	
54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	
60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	
62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	
64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	
65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	
66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	
69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	
70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	
72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	
74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	
75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	
76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	
77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	
83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	
84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	
85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	
86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	
87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	
88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	
92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	
93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	
94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	
95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	
96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	
97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	
99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	
102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	
103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	
104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	
105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	
106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	
107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	
108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	
109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	
110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	
112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	
113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	
114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	
115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	
116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	
118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	
119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	
122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	
123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	
124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	
125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	
126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	
127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	
128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	
129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	
131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	
132	133	134	135	1							



- 13 -

← Formularbreite 21,00 cm →

Drucksache 330/98

Bußgeldbehörde

Nachricht an das Kraftfahrt-Bundesamt

Raum für KBA

Aktenzeichen der Verw. Beh.

Vornamen: _____

Familienname: ***) _____

Geburtsname: _____

.....

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Geschlecht M - 1 ☐
W - 2 ☐

Jugendlicher - 1 ☐
Heranwachsender - 2 ☐

Führerschein Kl.: _____ ausgest. am: _____

durch: _____

erweitert auf Kl.: _____ am: _____

Führerschein z. Fahrgastbef. ausgest. am: _____

durch: _____

Der/Die Betroffene hat

am: _____

(Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit)

in: _____

_____ als Führer/Halter *)

d. PKW/LKW/KOM/Krad/FmH/Anh. *)/_____

Fabrikat: _____ Kennz.: _____

als Radfahrer/Fußgänger *)/_____

Tatkennziffer ****) folgende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) nach § 24 StVG begangen: **)

--	--

Bemerkungen/Tatfolgen: _____

Vfg. der Verw.Beh.

Geldbuße _____ DM

Fahrverbot (§ 25 StVG) _____ Monat(e)

Wirksam ab Rechtskraft ☐

Kraftfahrt-Bundesamt

24932 Flensburg

Der Bußgeldbescheid vom _____

Ist rechtskräftig seit: _____

(Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen.

**) Kann auch für andere Ordnungswidrigkeiten verwendet werden (vgl. § 13 StVG).

***) Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen.

****) Angabe von Buchstaben und Nr. nach dem Verzeichnis der Tatkennziffern



Antrag auf Auskunft aus dem Verkehrszentralregister

← Formularbreite 21,00 cm →

- 14 -

Aktenzeichen der Verw. Beh.

Vornamen:	_____
Familienname: *)	_____
Geburtsname:	_____
_____	_____
_____	_____
Geburtsdatum:	_____
Geburtsort:	_____

*) Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen

Es wird um Auskunft aus dem Verkehrszentralregister nach § 30 Straßenverkehrsgesetz für Zwecke der Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit gebeten.

Kraftfahrt-Bundesamt

24932 Flensburg

Dienststempel-
abdruck

(Behörde)

(Ort, Datum)

(Geschäftsnummer)

(Unterschrift)

Kraftfahrt-Bundesamt

24932 Flensburg,

U. an einsendende
Stelle zurückgesandt.

Zahl der Anlagen:

(Abweichungen zur Person in den Registerunterlagen bzw. schlecht leserliche Angaben sind rot gekennzeichnet, ggf. ist eine Identitätsprüfung erforderlich. Bei festgestellter Nichtidentität ist die Auskunft aus dem VZR unverzüglich zu vernichten.)

Im Auftrag

Hier Anschrift für Rückantwort eintragen!

I. Kennziffernkatalog der Entscheidungsgründe

Körperliche Mängel

- 11 Mangelndes Sehvermögen
- 12 Mangelndes Hörvermögen
- 13 Funktionseinbuße bei Rumpf- und Gliedmaßen infolge Amputation, Lähmung oder Versteifung
- 14 Hirnverletzung, Nervenkrankung, epileptische Anfälle, Bewußtseinsstörungen und andere Hirn- und Nervenkrankungen
- 15 Schwere Herzerkrankungen, Kreislaufstörungen und andere innere Erkrankungen
- 19 Sonstige körperliche Schwächen (z. B. Altersabbau)

Geistige Mängel

- 21 Geisteskrankheit, Geistesschwäche und andere geistige Störungen (Psychopathie, Neurosen usw.)
- 22 Geminderte Zurechnungsfähigkeit einschl. Entmündigung
- 29 Sonstige mangelnde geistige Fähigkeiten

Charakterliche Mängel

- 31 Neigung zu Trunk-, Rauschgift- und Arzneimittelsucht
- 32 Neigung zu Ausschreitungen (insbesondere Roheitsvergehen)
- 33 Schwere oder wiederholte Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
- 34 Schwere oder wiederholte Vergehen gegen Strafgesetze
- 39 Sonstige charakterliche Fehler oder Schwächen

Prüfungen nicht bestanden

- 41 Theoretische Prüfung nicht bestanden
- 42 Praktische Prüfung nicht bestanden
- 43 (Wiederholungs-) Prüfung nicht abgelegt

Andere Gründe

- 52 Fahrpraxisnachweis nicht erbracht
- 53 Ortskenntnisnachweis nicht erbracht
- 54 Mangelnde Kenntnis der Verkehrsbestimmungen
- 55 Eignungsgutachten nicht beigebracht
- 59 Sonstige Entscheidungsgründe

II. Anlaß bei Entziehung einer allgemeinen Fahrerlaubnis (bei allen anderen Entscheidungen keine Angabe)

a) nach VwV zu § 15 b StVZO

- 1 Unzureichendes Ergebnis bei wiederholter Begutachtung (§ 3 Ziffer 2)
- 2 18 Punkte innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren (§ 3 Ziffer 3)

Negatives Eignungsgutachten zu Personen:

- 3 mit 18 Punkten innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren (§ 3 Ziffer 3)
- 4 mit 18 Punkten innerhalb eines Zeitraumes von mehr als 2 Jahren (§ 3 Ziffer 4)
- 5 mit 9 Punkten nach Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach vorangegangener Entziehung innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren (§ 3 Ziffer 5)

Eignungsgutachten nicht beigebracht (§ 3 Ziffer 7) zu Personen:

- 6 mit 14 bis 17 Punkten, die trotz Aufforderung nicht zur Begutachtung erschienen sind (§ 3 Ziffer 2)
- 7 mit 18 Punkten innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren (§ 3 Ziffer 3)
- 8 mit 18 Punkten innerhalb eines Zeitraumes von mehr als 2 Jahren (§ 3 Ziffer 4)
- 9 mit 9 Punkten nach Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach vorangegangener Entziehung innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren (§ 3 Ziffer 5)
- 10 andere nach VwV zu § 15 b StVZO

b) sonstiger Anlaß

- 1 Vollziehbarer Anordnung gem. § 2a Abs. 2 Nr. 1 StVG nicht nachgekommen
- 2 Befähigungsprüfung nach Wiederholung nicht bestanden (§ 2a Abs. 2 Nr. 2 StVG)

Verzeichnis der

Tatkennziffern mit Punktzahl (1-7) und Zuordnung bei Fahrerlaubnis auf Probe (A oder B) - Stand: [Einsetzen: Datum des Inkrafttretens] -

Straßenverkehr			mit anderen Kfz			L 2 Kfz (außer Motor) oder Anhänger in Betrieb		
A 1	Unserlaubtes Entfernen vom Unfallort	7P A	D 8	Beim Linksabbiegen nicht vorsammlend abgefahren und dadurch einen anderen gefährdet	1P B	G 12	21- 25 km/h 1P A	1P A
A 2	Alkoholvergnügen	7P A	E 1	in einer Ein- oder Ausfahrt	4P A	G 13	26- 40 km/h 3P A	3P A
A 3	Gefährdung anderer durch Fahren eines Kraftfahrzeuges	7P A	E 2	auf der Nebenbahn oder dem Seitenstreifen	4P A	G 14	41- 50 km/h 3P A	3P A
A 4	Gefährdung anderer durch Fahren eines Kraftfahrzeuges	7P A	E 3	auf der durchgehenden Fahrbahn	4P A	G 15	51- 50 km/h 4P A	4P A
A 5	Vorfahrtsverletzung	7P A	E 4	Beim Wenden oder Rückwärtsfahren einen anderen gefährdet (soweit nicht E 1 bis E 3)	2P B	G 16	über 50 km/h 4P A	4P A
A 6	Fehlverhalten beim Überholen	7P A	F 1	An einem Fußgängerüberweg, den ein Besondere durch nicht ausreichend verminderte Geschwindigkeit, mangelnde Bremsbereitschaft oder unzureichenden Seitenabstand beim Vorbeifahren oder Überholen.	3P A	G 17	Als Fahrer eines kennzeichnungspflichtigen Kraftfahrzeuges mit gefährlichen Gütern bei Sichtweite unter 50 m durch Nebel, Schneefall oder Regen oder bei Schneeglätte oder Glatteis sich nicht so verhalten, daß die Gefährdung eines anderen ausgeschlossen war, insbesondere, obwohl nötig, nicht den nächsten geeigneten Platz zum Parken aufgesucht	3P B
A 7	Fehlverhalten an Fußgängerüberwegen	7P A	F 2	Außerhalb geschlossener Ortschaften rechts überholt	3P A	H 1	Mit Low (zulässiges Gesamtgewicht über 3,5 t) oder KOM bei einer Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h auf einer Autobahn Mindestabstand von 50 m von einem vorausfahrenden Kfz nicht eingehalten	3P B
A 8	zu schnelles Fahren	7P A	F 3	Überholt, obwohl nicht übersehen werden konnte, daß während des gesamten Überholvorganges die Behinderung des Gegenverkehrs ausgeschlossen war, oder bei unklarer Verkehrslage (soweit nicht F 15)	3P A	H 2	5/10 des halben Tachowertes	1P A
A 9	Mäßigung des Rechtsfahrgebots	7P A	F 4	und dabei Verkehrszeichen (Zeichen 276, 277) nicht beachtet	4P A	H 3	4/10 des halben Tachowertes	2P A
A 10	Wenden, Rückwärtsfahren, Fahren entgegen der Fahrtrichtung oder verbotenes Wenden, Rückwärtsfahren, Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	7P A	F 5	und dabei Fahrgeschwindigkeit (Zeichen 295, 296) überquert oder überfahren oder der durch Pfeile vorgeschriebenen Fahrtrichtung (Zeichen 287) nicht gefolgt	4P A	H 4	3/10 des halben Tachowertes	3P A
A 11	Nichtkennzeichnung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge	7P A	F 6	Mit Gefährdung oder Sachbeschädigung (in den Fällen F 4 u. F 5)	4P A	H 5	2/10 des halben Tachowertes	4P A
A 12	Alkoholvergnügen	7P A	F 7	Überholt, ohne die Notwendigkeit von Verkehrszeichen (Zeichen 276, 277) zu berücksichtigen	1P A	H 6	5/10 des halben Tachowertes	2P A
A 13	Gefährdung anderer durch Fahren eines Kraftfahrzeuges	6P A	F 8	Auf dem linken von mehreren nach Zeichen 340 markierten Fahrbahnen auf einer Fahrbahn für beide Richtungen überholt und dadurch einen anderen gefährdet	1P B	H 7	4/10 des halben Tachowertes	3P A
A 14	Vorfahrtsverletzung	7P A	F 9	Zum Überholen ausgesucht und dadurch nachfolgenden Verkehr gefährdet	2P A	H 8	3/10 des halben Tachowertes	4P A
A 15	ohne Fahrerlaubnis	6P A	F 10	bei Gegenverkehr, beim Überholen, an Kreuzungen, in Kurven oder bei Unübersichtlichkeit und dadurch einen anderen gefährdet	2P A	K 1	Ladung oder Ladeeinrichtung nicht verkehrssicher verankert oder gegen Herabfallen besonders gesichert und dadurch einen anderen gefährdet	3P B
A 16	trotz Fahrverbots oder trotz Verwahrung, Sicherstellung oder Beschlagnahme des Führerscheins	6P A	F 11	auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen und dadurch einen anderen behindert	1P A	K 2	Als Kfz-Führer nicht dafür gesorgt, daß das Kfz, der Zug, die Ladung oder die Besetzung vorrutschsicher war, wenn dadurch die Verkehrssicherheit wesentlich beeinträchtigt war oder die Verkehrssicherheit des Kraftfahrzeuges durch die Ladung oder die Besetzung wesentlich ist	3P B
A 17	Kennzeichenmißbrauch	4P B	F 12	Seitenstreifen von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen zum Zweck des schnelleren Vorwärtskommens benutzt	2P A	K 3	Als Kfz-Führer die Inbetriebnahme eines Kraftfahrzeuges oder Zuges angeordnet oder zugelassen, obwohl	3P B
A 18	Gebrauch oder Gestalten des Gebrauchs unsicherer Kfz oder Anhänger	6P A	F 13	An einer Haltestelle (Zeichen 224) haltenden Omnibus des Linienverkehrs, haltender Straßenbahn oder haltendem gekennzeichneten Schulbus mit ein- oder aussteigenden Fahrgästen bei Vorbeifahrt nicht Schrittgeschwindigkeit oder ausreichenden Abstand nicht eingehalten oder, obwohl nötig, nicht angehalten und dadurch einen Fahrgast gefährdet oder behindert (soweit nicht G 4 bis G 7, G 10, G 11, G 13 bis G 16)	2P B	K 4	der Führer zur selbständigen Leitung nicht geeignet war	3P B
A 19	Unbefugter Gebrauch von Kfz	5P B	F 14	An einer Haltestelle (Zeichen 224) haltenden Omnibus des Linienverkehrs oder gekennzeichnetem Schulbus mit eingeschaltetem Warmlinienlicht bei Vorbeifahrt nicht Schrittgeschwindigkeit oder ausreichendem Abstand nicht eingehalten oder, obwohl nötig, nicht angehalten und dadurch einen Fahrgast gefährdet oder behindert (soweit nicht G 4 bis G 7, G 10, G 11, G 13 bis G 16)	2P B	K 5	die Verkehrssicherheit des Kraftfahrzeuges durch die Ladung oder die Besetzung wesentlich ist	3P B
A 20	Nötigung	5P A	F 15	Überholt mit Kfz mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t bei Sichtweite unter 50 m durch Nebel, Schneefall oder Regen	4P A	K 6	Kfz, Anhänger oder Kfz-Kombination in Betrieb genommen, dessen zulässige Achslast, das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Gesamtlast hinter einem Kfz überschritten war	3P B
A 21	Tötung	5P	G 1	Geschwindigkeit	3P A	K 7	bei Kfz über 7,5 t oder Kfz mit Anhänger über 2 t Überschreitung um mehr als	3P B
A 22	Körperverletzung	5P	G 2	bis 20 km/h 1P A	1P A	K 8	5 Prozent	1P B
A 23	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	5P A	G 3	21- 25 km/h 1P A	1P A	K 9	20 Prozent	3P B
A 24	Unterlassene Hilfeleistung	5P A	G 4	26- 40 km/h 3P A	3P A	K 10	20 Prozent	3P B
A 25	Andere Straftaten	5P B	G 5	41- 50 km/h 3P A	3P A	K 11	Kfz mit einem einachsigen Anhänger in Betrieb genommen, dessen zulässige Stützlast um mehr als 50 Prozent über- oder unterschritten wurde	1P B
Ordnungswidrigkeiten			G 6	41- 50 km/h 4P A	4P A	K 12	Gegen die Pflicht zur Feststellung der zugelassenen Achslasten oder Gesamtgewichte oder über das Um- oder Entladen bei Überlastung verstoßen	1P B
Ordnungswidrigkeiten			G 7	über 50 km/h 4P A	4P A	K 13	Kfz, Anhänger oder Kfz-Kombination in Betrieb genommen, obwohl die höchstzulässige Breite, Höhe oder Länge überschritten war, oder obwohl die vorgeschriebenen Kurvenlufteigenschaften nicht eingehalten waren	1P B
Ordnungswidrigkeiten			G 8	bis 20 km/h 1P A	1P A	K 14	Als Kfz-Führer die Inbetriebnahme angeordnet oder zugelassen	1P B
Ordnungswidrigkeiten			G 9	21- 25 km/h 2P A	2P A	L 1	Fz in Betrieb genommen, das sich in einem Zustand befindet, der die Verkehrssicherheit wesentlich beeinträchtigt, insbesondere unter Verstoß gegen eine Vorschrift über Lenkeinrichtungen, Bremsen oder Einrichtungen zur Verbindung von Fahrzeugen	3P B
Ordnungswidrigkeiten			G 10	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 11	über 40 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 12	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 13	21- 25 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 14	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 15	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 16	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 17	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 18	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 19	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 20	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 21	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 22	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 23	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 24	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 25	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 26	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 27	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 28	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 29	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 30	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 31	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 32	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 33	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 34	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 35	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 36	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 37	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 38	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 39	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 40	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 41	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 42	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 43	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 44	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 45	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 46	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 47	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 48	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 49	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 50	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 51	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 52	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 53	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 54	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 55	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 56	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 57	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 58	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 59	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 60	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 61	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 62	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 63	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 64	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 65	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 66	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 67	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 68	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 69	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 70	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 71	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 72	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 73	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 74	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 75	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 76	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 77	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 78	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 79	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 80	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 81	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 82	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 83	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 84	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 85	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 86	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 87	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 88	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 89	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 90	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 91	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 92	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 93	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 94	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 95	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 96	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 97	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 98	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 99	41- 50 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 100	41- 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 101	über 50 km/h 4P A	4P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 102	bis 20 km/h 1P A	1P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 103	21- 25 km/h 2P A	2P A			
Ordnungswidrigkeiten			G 104	26- 40 km/h 3P A	3P A			
Ordnungswidrigkeiten								

Begründung

I. Allgemeines

1. Wesentlicher Inhalt

Mit der vorliegenden Verwaltungsvorschrift werden die Tatbestandsbeschreibungen des Punktekataloges (§ 2) sowie des Tatkennziffernkataloges an die entsprechenden Bestimmungen der Bußgeldkatalog-Verordnung angeglichen. Die Änderung der Verwaltungsvorschrift ist somit eine Folgemaßnahme, die sich aus der Einführung von neuen Tatbeständen aufgrund der zwanzigsten Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften ergibt. Die Punktebewertungen entsprechen denen vergleichbarer Verstöße.

Darüber hinaus wird die aufgrund der Zunahme und der Gefährlichkeit illegaler Autorennen bislang unzureichende Bepunktung der Teilnehmer und Veranstalter illegaler Rennen (ein Punkt) auf vier Punkte angehoben.

Zur Kostenreduzierung beim KBA wird der Tatkennziffernkatalog nicht mehr auf den Rückseiten der Vordrucke abgedruckt.

Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Abweichungen von Vordrucken für Anfragen und Mitteilungen an das Verkehrszentralregister wird auf das KBA übertragen.

Weiterhin wird durch Ergänzung der Vordrucke C und H den Forderungen des Datenschutzes Rechnung getragen.

Außerdem erfolgten redaktionelle Änderungen der Beschreibung der Tatkennziffern sowie der Vordrucke.

2. Kosten, Auswirkungen auf das Preisgefüge

Kosten für Bund, Länder und Gemeinden entstehen nicht. Umstellungsarbeiten hinsichtlich vorhandener Eintragungsbestände beim Kraftfahrt-Bundesamt entfallen, da die Änderungen erst vom Tag des Inkrafttretens anfallen. Auswirkungen auf Einzelpreise und das Verbraucherpreisniveau sind nicht zu erwarten, da sich die Regelung auf eine redaktionelle Anpassung an den Bußgeldkatalog, Vordruckanpassung und Zuständigkeit für die Genehmigung von Abweichungen für Vordrucke, beschränkt.

II. Im einzelnen

1. Artikel 1 enthält die Änderung des Punktekataloges (§ 2 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 15b der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung). Die Formulierung der Ordnungswidrigkeitentatbestände folgt der Fassung der Bußgeldkatalog-Verordnung.

Zu Nummer 1 Buchstabe a):

Es ist eine Zunahme illegaler Autorennen zu verzeichnen. Diese werden in der Regel vorsätzlich durchgeführt. Ihre Ahndung erfolgt deshalb nicht nach den Regelsätzen der Bußgeldkatalog-Verordnung. Das bisherige Fehlen eines gesonderten Tatbestandes im Punktsystem hatte zur Folge, daß die Teilnahme an illegalen Rennen mit Kraftfahrzeugen nur mit einem Punkt bewertet wurde. Angesichts der Gefährlichkeit solchen Tuns wird dies als völlig unzureichend empfunden.

Die Änderung sieht nunmehr eine Bepunktung der Teilnahme an illegalen Rennen sowie der Veranstaltung derartiger Rennen mit vier Punkten vor.

Zu Nummer 1 Buchstabe b) und c):

Folgeänderung der Bußgeldkatalog-Verordnung.

Zu Nummer 1 Buchstabe d) und f):

Die Bepunktung von Verstößen gegen die Ausrüstungspflicht von Kraftfahrzeugen mit Geschwindigkeitsbegrenzer, die Inbetriebnahme oder das Zulassen der Inbetriebnahme durch den Halter in diesen Fällen wird der Bepunktung wesentlicher technischer Mängel gleichgestellt, die Bepunktung von Zuwiderhandlungen gegen die Pflicht zur Prüfung von Geschwindigkeitsbegrenzern der von Verstößen gegen die Pflicht zur Hauptuntersuchung.

Zu Nummer 1 Buchstabe e):

Folgeänderung der Bußgeldkatalog-Verordnung.

Zu Nummer 2:

Redaktionelle Änderung.

2. Artikel 2 paßt den Umfang der nicht mittels Vordrucken zu übermittelnden und für die Identifizierung der Person des Betroffenen erforderlichen Daten an den Umfang der mittels Vordrucken zu übermittelnden Angaben an. Weiterhin wird der sogenannte Tatkenziffernkatalog (bisherige Rückseite der Vordrucke C, E, F, G, H) ergänzt. Zur Kostenreduzierung beim Kraftfahrt-Bundesamt wird künftig auf das Bedrucken der Rückseite der Vordrucke mit dem Tatkenziffernkatalog verzichtet. Die Zuständigkeit für die Genehmigungen von Abweichungen von Vordrucken für Anfragen und Mitteilungen an das Verkehrszentralregister wird dem KBA übertragen, so daß damit das Bundesverkehrsministerium entlastet wird. Die Vorderseiten der Vordrucke C und H wurden mit dem Hinweis an den Empfänger versehen, daß bei nicht festgestellter Identität die Daten unverzüglich zu löschen sind (Datenschutz).

Die Rückseite der Zweitausfertigung des Vordrucks A wird zum Zwecke der statistischen Auswertung um Kennziffern hinsichtlich der Entziehungsgründe der Fahrerlaubnis bei Fahrerlaubnisinhabern auf Probe ergänzt.

3. Artikel 3 regelt das Inkrafttreten der Änderung des Punktekataloges rechtzeitig mit dem Inkrafttreten der Änderung der Bußgeldkatalog-Verordnung und stellt damit den Zusammenhang zwischen Ahndung, Eintragung und Bepunktung unmittelbar sicher. Mit der Anwendung der neuen Bepunktung auf Verstöße, die ab dem Zeitraum des Inkrafttretens der Änderung des Punktekataloges begangen und im Verkehrszentralregister erfaßt werden, wird den Verkehrsteilnehmern Vertrauensschutz bezüglich der erteilten Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister gegeben. Gleichzeitig wird der organisatorische Aufwand beim KBA auf ein Minimum gehalten.

29.05.98**Beschluß
des Bundesrates**

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 15 b der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (Mehrfachtäter-Punktsystem)

sowie

zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 13 bis 13 d der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Der Bundesrat hat in seiner 726. Sitzung am 29. Mai 1998 beschlossen, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gemäß Artikel 84 Abs. 2 des Grundgesetzes nach Maßgabe folgender Änderungen zuzustimmen:

1. Zu Artikel 1 Nr. 1 Buchstabe a (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 VwV zu § 15 b StVZO)

In Artikel 1 Nr. 1 ist Buchstabe a wie folgt zu fassen:

'a) Abschnitt 4 wird wie folgt geändert;

aa) Vor Abschnitt 4.1 wird folgender Abschnitt 4.0 eingefügt:

"4.0 Kraftfahrzeug geführt mit einer Atemalkoholkonzentration von 0,4 mg/l oder mehr oder mit einer Blutalkoholkonzentration von 0,8 Promille oder mehr oder mit einer Alkoholmenge im Körper, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,"

bb) Abschnitt 4.1 wird wie folgt gefaßt:

"4.1 Kraftfahrzeug unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels geführt,"

cc) In Abschnitt 4.7 wird das Semikolon ... (wie Regierungsvorlage)'

Begründung:

Die Änderung ist notwendig, um die Formulierung der Ordnungswidrigkeitstatbestände an die Fassung der Tatbestände in der Bußgeldkatalog-Verordnung (BKatV) anzupassen. Die Einfügung des neuen Abschnitts 4.1 ist erforderlich, um die in die BKatV neu aufgenommenen Tatbestände der Nummern 70 bis 70.2 (Fahren eines Kfz unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a Abs. 2 StVG genannten berauschenden Mittels) auch in das Punktsystem einbeziehen zu können.

2. Zu Artikel 1 Nr. 1 Buchstabe g - neu - (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 VwV zu § 15b StVZO)

In Artikel 1 Nr. 1 ist nach Buchstabe f folgender Buchstabe g - neu - anzufügen:

'g) Nach Abschnitt 6.12 wird folgender Abschnitt 6.13 angefügt:

"6.13 Kraftfahrzeug geführt mit einer Atemalkoholkonzentration von 0,25 mg/l bis unter 0,4 mg/l oder mit einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 Promille bis unter 0,8 Promille oder mit einer Alkoholmenge im Körper, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,"

Begründung:

Folgeänderung zur Änderung der Bußgeldkatalog-Verordnung (Nr. 69).

3. Zu Artikel 2 Nr. 4 (Anhang der VwV §§ 13 bis 13d StVZO)

In Artikel 2 Nr. 4 sind im Anhang die Tatkenzziffern wie folgt zu ändern:

'a) In der Überschrift "0,8 Promille-Grenze (§ 24a StVG)" werden die Wörter "0,8-Promille-Grenze" durch das Wort "Alkoholeinfluß" ersetzt.

b) Die Tatkenzziffer B 1 wird wie folgt gefaßt:

"B Führen eines KfZ mit einer Alkoholkonzentration im Atem oder im Blut oder einer Alkoholmenge, die zu einer Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt:

- | | |
|--|--------|
| B1 von 0,40 mg/l oder mehr bzw. 0,8 Promille oder mehr | 4 P A |
| B2 von 0,25 mg/l bis 0,39 mg/l bzw. 0,5 Promille bis 0,79 Promille | 2 P B |
| Drogen | |
| B 3 Führen eines KfZ unter der Wirkung eines in der Anlage
zu § 24 a StVG genannten berauschenden Mittels | 4 P B" |

Begründung:

Die Bepunktung von Verstößen gegen die 0,5 Promille-Grenze wird, obwohl im Straßenverkehrsgesetz getroffen, aus Gründen der Vollständigkeit auch im Mehrfachtäter-Punktesystem ausgewiesen.

Für das Führen eines Kraftfahrzeuges unter Drogeneinwirkung sind 4 Punkte vorgesehen. Die Bepunktung folgt den Regelungen für Verstöße gegen die 0,8 Promille-Grenze.

4. Zu Artikel 3 Satz 1 (Inkrafttreten)

In Artikel 3 ist Satz 1 durch folgende Sätze zu ersetzen:

"Diese Verwaltungsvorschrift tritt mit Ausnahme des Artikels 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb und des Artikels 2 Nr. 4 Buchstabe b bezüglich der Tatkenziffer B 3 am (Einsetzen: erster Tag des auf die Veröffentlichung folgenden Kalendermonats) 1998 in Kraft.

Artikel 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb sowie Artikel 2 Nr. 4 Buchstabe b bezüglich der Tatkenziffer B 2 treten am (BGBl. I 1998 S. 810) in Kraft."

Begründung:

Anpassung der Inkrafttretensregelung an die Änderungen.